

## Medienmitteilung

### **Gartengeflüster, Künstlerpersönlichkeiten und Revolutionäre**

Öffentliche Führungen in Riehen

**In der Reihe «Riehen à point» werden im zweiten Halbjahr 2023 vier abwechslungsreiche Rundgänge angeboten.**

Zum Auftakt lädt Kunsthistorikerin Jana Leiker am Samstag, 30. September 2023 zu einem Spaziergang durch Riehens lebendige Kunstgeschichte ein. Zu entdecken ist der hiesige Schatz an ehemaligen Atelierhäusern bedeutender künstlerischer Persönlichkeiten; dazu gehören der Maler und Illustrator Niklaus Stoecklin oder die Bildhauerin und Kunstmalerin Brunilde Smith-Kind. Nach Möglichkeit wird zum Abschluss eines der heutigen, von der Gemeinde Riehen an wechselnde Kunstschaaffende vergebenen Ateliers besucht.

Wie Vorstellungen von Sinnlichkeit und Erotik historische Gärten geprägt haben, weiss Kulturhistoriker Boris Schibler am Sonntag, 15. Oktober 2023 zu berichten. Auf Spurensuche in den Gartenanlagen des Wenkenhofs erfahren Interessierte, inwiefern Ziergärten beredter Ausdruck der Zeiten und Kulturen sind, die sie hervorgebracht haben.

Grenzen trennen und verbinden zugleich, was auch diese zweite Führung im Rahmen der diesjährigen Kooperation mit den Stadtführungen Weil am Rhein verdeutlicht. Lokalhistoriker Siegert Kittel erzählt am Samstag, 28. Oktober 2023 berührende, schmerzliche und heitere Geschichten von der hiesigen Landes- und Gemeindegrenze und zeigt auf, wie prägend Grenzen für eine Region sind.

Die letzte Führung am Samstag, 18. November 2023 lädt ins Dreiländermuseum nach Lörrach, wo der neue Museumsleiter Jan Merk persönlich die aktuelle Ausstellung präsentiert. «Vom Traum der Freiheit – Die Revolution 1848/49 und heute» zeigt, wie der Kampf für «Wohlstand, Bildung und Freiheit für alle» vor 175 Jahren in Frankreich, Baden und der Schweiz für tiefgreifende Veränderungen gesorgt hat – mit Folgen bis heute.

Das vollständige Programm der öffentlichen Führungen «à point» liegt ab sofort in den Gemeindeinstitutionen auf und ist auf [www.riehen-tourismus.ch](http://www.riehen-tourismus.ch) oder [www.riehenevents.ch](http://www.riehenevents.ch) einsehbar. Private Gruppen können im Rahmen des Angebots «à la carte» individuelle Themenführungen buchen und eine Audioführung quer durch den Sarasinpark kann individuell begangen werden. Anfragen können an das Kulturbüro Riehen gerichtet werden.

Riehen, 25.08.2023

Weitere Auskünfte erteilen:

Paula Borer, Leiterin Kulturbüro Riehen, [paula.borer@riehen.ch](mailto:paula.borer@riehen.ch)

061 646 81 08 / 079 373 42 81



Seite 2

## Programm

### [Download Pressebilder](#)

*Samstag, 30. September 2023, 14.00 Uhr*

**Atelierhäuser damals und heute.** Ein Spaziergang durch Riehens lebendige Kunstgeschichte

*Mit Kunsthistorikerin Jana Leiker*

Riehen beheimatet nicht nur eine Vielzahl an Kunstwerken im öffentlichen und halböffentlichen Raum sondern auch mehrere ehemalige Atelierhäuser namhafter künstlerischer Persönlichkeiten; dazu gehören der Maler, Zeichner und Illustrator Niklaus Stoecklin oder die Bildhauerin und Kunstmalerin Brunilde Smith-Kind. Auf einem gemeinsamen Spaziergang durch Riehen, lässt sich die Geschichte Riehens und ihrer Kunstschaffenden besonders gut erzählen und angesichts der architektonisch und kunsthistorisch bedeutsamen Atelierhäuser zusammen ins Gespräch kommen. Nach Möglichkeit wird im Rahmen des Rundgangs eines der heutigen, von der Gemeinde Riehen an wechselnde Künstlerinnen und Künstler vergebenen Ateliers besucht.

Anmeldung unter [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch)

Bildkredit: *Brunilde Smith-Kind im Atelier, Fotografie: unbekannt, Bildnachweis: Jahrbuch z'Rieche 1996, S. 76*

*Sonntag, 15. Oktober 2023, 14.00 Uhr*

**Von der Erotik im Garten.** Die Gartenanlagen des Wenkenhofs

*Mit Kulturhistoriker Boris Schibler*

Gärten sind Orte der Sinnlichkeit – und der Erotik. Auch die historischen Gartenanlagen des Wenkenhofs. Es gehört indes zum Wesen der Erotik, dass sie gefunden werden will. Darum zeigt sie sich nur in Andeutungen, die Neugierige und Aufmerksame einladen, sie zu entdecken. Im Barockgarten, der im 18. Jahrhundert zum Lusthaus des Neuen Wenken angelegt wurde, wie auch im englischen Landschaftspark aus dem 20. Jahrhundert finden sich noch immer solche Zeichen. Daneben sind beide Anlagen, wie alle Ziergärten, ein beredter Ausdruck der Zeiten und Kulturen, die sie hervorgebracht haben. Kommen Sie mit auf eine sinnliche Entdeckungsreise.

Anmeldung unter [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch)

Bildkredit: *Verschiedene Figuren wie diese Quellnymphe bevölkern die Gartenanlagen, Fotografie: Ludwig Bernauer, 1965*



Seite 3

*Samstag, 28. Oktober 2023, 14.00 Uhr*

**Grenzgeschichte(n).** Eine Kooperation mit den Stadtführungen Weil am Rhein

*Mit Lokalhistoriker Siegert Kittel*

Landesgrenzen haben im Laufe der Jahrhunderte sehr unterschiedliche Bedeutungen gehabt. Oft stehen sie für trennende, schmerzhaft, manchmal tödliche Ereignisse – aber sie können auch verbinden und den Horizont erweitern. Lassen Sie bei diesem Spaziergang die Nachbarschaft von Deutschland und der Schweiz sowie Weil am Rhein und Riehen über die Jahrhunderte in Geschichten passieren, ernst oder heiter.

Anmeldung unter [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch)

Bildkredit: *Paar an der geschlossenen Grenze im Corona-Sommer 2020. Bild: Roland Schmid*

*Samstag, 18. November 2023, 14.00 Uhr*

**Vom Traum der Freiheit – Die Revolution 1848/49 und heute.** Sonderausstellung im Dreiländermuseum Lörrach

*Mit Museumsleiter Jan Merk*

Die Jahre 1848 und 1849 brachten für Frankreich, Baden und die Schweiz tiefgreifende Veränderungen. «Wohlstand, Bildung und Freiheit für alle» lauteten die Ziele, als Gustav Struve am 21. September 1848 erstmals in Lörrach die «Deutsche Republik» ausrief. 175 Jahre später thematisiert eine Jubiläumsausstellung den Einsatz für Demokratie und Menschenrechte, der bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat. Entdecken Sie diese Ausstellung in einem Rundgang mit dem neuen Museumsleiter Jan Merk.

Anmeldung unter [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch)

Bildkredit: *Textilbild, erstellt von seiner Verlobten als Andenken nach der Erschiessung des Revolutionärs Friedrich Neff 1849, Souvenir; Sammlung Dreiländermuseum Lörrach*